



Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)

In der „Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung“ sind die drei bisherigen Bildungsgänge – Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung (BzB), zweijährige Berufsfachschule (2BFS) und die einjährige höhere Berufsfachschule (1HBFS) – zusammengefasst, um die Jugendlichen ohne Ausbildungsplatz durch individuelle Begleitung zu deutlich verbesserten Chancen auf eine duale Ausbildung zu führen und um den Übergang Schule – Beruf transparenter, zügiger und durchgängiger zu gestalten. Deshalb orientiert sich die Ausbildungsdauer, die in zwei Stufen organisiert ist, an den individuellen Förderbedarfen und Bildungszielen der Schülerinnen und Schüler und beträgt höchstens zwei Jahre.

In der Stufe I werden breit angelegte Kernkompetenzen zur Vorbereitung auf eine duale Ausbildung vermittelt. Die Stufe I dauert ein Jahr und bietet Unterricht und Berufsorientierung in verschiedenen fachlichen Schwerpunkten. Der Unterricht ist verbunden mit der Hinführung zur Berufs- und Arbeitswelt durch betriebliche Phasen. Die individuelle Begleitung der Jugendlichen beim Übergang in die Berufswelt ist besonders wichtig.

Die Stufe I ermöglicht den Jugendlichen einen erfolgreichen Zugang zu einem Ausbildungsverhältnis. Um den Bildungsweg für die Schülerinnen und Schüler in der Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung erfolgreich zu gestalten, arbeiten die Berufsschulen u. a. mit der Arbeitsagentur, der Industrie- und Handelskammer, der Handwerkskammer, den Innungen, den Eltern sowie den abgebenden Schulen zusammen.

Am Ende von Stufe I kann nach erfolgreicher Prüfung ein dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Abschluss erworben werden. In der Stufe I werden die Kenntnisse in den allgemeinbildenden Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik durch differenzierten Unterricht auf mindestens zwei Niveaustufen und individuelle Förderung erweitert, um den ausbildungsbegleitenden Erwerb des mittleren Bildungsabschlusses vorzubereiten.

Die Stufe II richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die einen Beruf anstreben, der den mittleren Abschluss voraussetzt, und dauert ebenfalls ein Jahr. In Ergänzung zum mittleren Abschluss erwerben die Schülerinnen und Schüler bereits berufliche Basisqualifikationen in einem Schwerpunkt.

Informationen zur Schulform

| | |
|----------------------------------|---|
| Zugangs- voraus- setzungen | In die Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung können Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden, die <ul style="list-style-type: none">- nach § 59 Abs. 3 des Hess. Schulgesetzes der verlängerten Vollzeitschulpflicht unterliegen und mind. das 8. Schuljahr in einer allgemeinbildenden Schule besucht haben,- bereits die verlängerte Vollzeitschulpflicht erfüllt haben, aber weder eine duale Berufsausbildung absolviert noch eine Ausbildungsvorbereitung in einem anderen Schwerpunkt besucht haben und- das 18. Lebensjahr bei Schuljahresbeginn (01.08.) noch nicht vollendet haben. Dementsprechend können Schülerinnen und Schüler ohne Hauptschulabschluss, mit Hauptschulabschluss und mit dem mittleren Bildungsabschluss aufgenommen werden. |
| Dauer | Die Stufe I dauert grundsätzlich ein Jahr und dient der Ausbildungsvorbereitung. Die Stufe II dauert ein weiteres Jahr und richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die den mittleren Abschluss anstreben. |
| Abschluss/ Ziel | Ziel der Stufe I: Übergang in Ausbildung, nach erfolgreicher Prüfung kann der dem Hauptschulabschluss gleichwertige Abschluss erworben werden. Ziel der Stufe II: Übergang in Ausbildung oder weiterführende Schulformen, nach erfolgreicher Prüfung kann der dem mittleren Bildungsabschluss gleichwertige Abschluss erworben werden. |
| Berechtig- ungen und | Der erfolgreiche Abschluss der „Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung“ nach Stufe II berechtigt bei Erlangung der Aufnahmekriterien zum Übergang in die Einführungsphase einer gymnasialen Oberstufe oder eines beruflichen Gymnasiums, in eine Fachoberschule oder in eine |

| | | | |
|--------------|---|----------------|-----------------|
| Anrechnungen | zweijährige höhere Berufsfachschule (Assistentenberufe). Eine Anrechnung des erfolgreichen Besuchs der „Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung“ auf die Berufsausbildung kann in Rücksprache mit dem Ausbildungsbetrieb erfolgen. | | |
| Unterricht | Der Unterricht umfasst Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlfächer in folgendem Umfang: | | |
| | Fach | Stufe I | Stufe II |
| | Deutsch | 3 | 6 |
| | Mathematik | 3 | 6 |
| | Englisch | 3 | 6 |
| | Religion/Ethik | 1 | 1 |
| | Politik | 1 | 1 |
| | Sport | 2 | 2 |
| | Naturwissenschaften | - | 2 |
| | Berufsbild. Lernbereich* | 12 | 7 |
| | Wahlpflichtunterricht | 4 | - |
| Profilgruppe | 4 | 2 | |
| Summe | 33 | 33 | |
| | *Der Unterricht im berufsbildenden Bereich wird an den BÜA-Schulen in den Fachrichtungen Bautechnik, Ernährung/Gastronomie/Hauswirtschaft, Farbtechnik, Holztechnik, Körperpflege, Metalltechnik, Kunststofftechnik, Textiltechnik/Bekleidung sowie Wirtschaft und Verwaltung angeboten. Die beiden Stufen umfassen jeweils ein Schuljahr. Der Profilgruppenunterricht ermöglicht eine intensive Betreuung und Vorbereitung der Jugendlichen auf dem Weg in eine duale Ausbildung. Betriebliche Phasen im Umfang von mindestens vier Wochen sind in Stufe I integriert. | | |
| Anmeldung | Die Anmeldung von Schülerinnen und Schülern, die aktuell noch in einer Schule unterrichtet werden, nehmen die Erziehungsberechtigten vor. Dies muss bis spätestens zwei Wochen nach Beginn des 2. Schulhalbjahres bei der abgebenden Schule erfolgen, die die <u>Anmeldung an die BÜA-Schule des Erstwunsches</u> weiterleiten. Anmeldeunterlagen sind in den Sekretariaten der beruflichen Schulen erhältlich. Ebenso sind sie auf den Schul-Homepages sowie auf der Internetseite des Staatlichen Schulamts Kassel zu finden: https://schulaemter.hessen.de/standorte/kassel/schulangebot/berufliche-bildung | | |

Die Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA) des Landkreises und der Stadt Kassel

| Schulen | Adresse | |
|--|--|---|
| Arnold-Bode-Schule www.arnoldbodeschule.de | Schillerstraße 16 34117 Kassel | Tel.: 0561 920479-70 Fax: 0561 920479-75 |
| Elisabeth-Knipping-Schule www.elisabeth-knipping-schule.de | Mombachstraße 14 34127 Kassel | Tel.: 0561 8201290 Fax: 0561 82012932 |
| Friedrich-List-Schule www.flks-ks.eu | Zentgrafstraße 101 34130 Kassel | Tel.: 0561 63017 Fax: 0561 63018 |
| Herwig-Blankertz-Schule www.herwig-blankertz-schule.de | <u>Schulort:</u> 34369 Hofgeismar Magazinstraße 23 <u>Schulort:</u> 34466 Wolfhagen Am Gasterfelderholz 1 | Tel.: 05671 99830 Fax: 05671 40469 Tel.: 05692 98890 Fax: 05692 988930 |
| Martin-Luther-King-Schule www.mlks-kassel.de | Schillerstraße 4-6 34117 Kassel | Tel.: 0561 774023 Fax: 0561 7395947 |
| Max-Eyth-Schule www.max-eyth-schule.de | Weserstraße 7a 34125 Kassel | Tel.: 0561 774021 Fax: 0561 711954 |
| Paul-Julius-von-Reuter-Schule www.reuterschule.de | Schillerstraße 5 - 9 34117 Kassel | Tel.: 0561 766390 Fax: 0561 7663929 |
| Oskar-von-Miller-Schule www.ovm-kassel.de | Weserstraße 7 34125 Kassel | Tel.: 0561 9789630 Fax: 0561 9789631 |
| Willy-Brandt-Schule www.wbs-kassel.com | Brückenhofstraße 90 34132 Kassel | Tel.: 0561 940930 Fax: 0561 9409333 |

Aktuelle Informationen sind ebenso zu finden unter: www.büa-kassel.de